

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1845**

312 (15.11.1845)

# Beilage zur Karlsruher Zeitung Nr. 312.

Samstag, den 15. November 1845.

[E 27.] Mainz.  
**Nachricht für Reisende nach Nordamerika.**  
**Spezial - Agentur**  
 der  
**POSTSCHIFFE** zwischen **HAVRE** und **NEW-YORK.**  
**VERZEICHNISS**  
 der regelmässigen Havre—New-Yorker-Postschiffe, welche für die Monate  
 November und Dezember l. J. abfahren.

NAMEN DER POSTSCHIFFE.	CAPITAINE.	TONNEN-GEHALT.	ABFAHRTS-TAGE von HAVRE.	in Verbindung mit den rheinischen und holländischen Dampfschiffen		
				von ROTTERDAM.	von MAINZ, BINGEN.	von FRANKFURT, MANNHEIM, WORMS, GERNSEHEIM.
François I. . . . .	Whedon . . . . .	498	1. Novbr.	27. Oktober	24. Oktober	23. Oktober
Louis-Philippe . . . . .	Castoff . . . . .	794	8. "	4. Novbr.	1. Novbr.	31. "
St.-Nicolas . . . . .	J. B. Pell . . . . .	811	16. "	12. "	8. "	8. Novbr.
Duch. d'Orléans . . . . .	Richardson . . . . .	798	24. "	20. "	16. "	15. "
Burgundy . . . . .	Wotton . . . . .	763	1. Dezbr.	27. "	23. "	23. "
Jowa . . . . .	Lines . . . . .	875	8. "	4. Dezbr.	30. "	30. "
Oneida . . . . .	J. Funck . . . . .	791	16. "	12. "	9. Dezbr.	8. Dezbr.
Emerald . . . . .	Howe . . . . .	518	24. "	20. "	17. "	16. "

Obige, für die Monate November und Dezember bezeichneten Post- oder Paketschiffe gehören der einzig und alleinig bestehenden, von sämtlichen deutschen Konsuln und städtischen Behörden in Havre als solche anerkannten Postschiffslinie an, und fahren das ganze Jahr hindurch regelmässig zwischen Havre und New-York den 1., 8., 16. und 24. eines jeden Monats hin und zurück.

**Dreimaster-Schiffe I. Klasse zwischen Havre und New-Orleans.**

NAMEN DER SCHIFFE.	CAPITAINE.	TONNEN-GEHALT.	ABFAHRT von HAVRE.	in Verbindung mit den rheinischen und holländischen Dampfschiffen		
				von ROTTERDAM.	von MAINZ, BINGEN.	von FRANKFURT, MANNHEIM, WORMS, GERNSEHEIM.
North-Carolina . . . . .	Purinton . . . . .		5. November	4. November	1. November	31. November
Nashville . . . . .	Pemberton . . . . .	15.	"	12. "	8. "	8. "
Swanton . . . . .	Duncan . . . . .	25.	"	20. "	16. "	15. "
Suzan. Dpew. . . . .	Page . . . . .		5. Dezember	4. Dezember	30. "	30. "

Mainz, den 15. Oktober 1845.

## Washington Finlay,

Haupt- und Spezial-Agent der Eigentümer der regelmässigen Postschiffs-Verbindung zwischen Havre und New-York.

Nähere Auskunft erteilen die Agenten:

**Herren Bartenstein, Maier und Bougine** in Freiburg (Breisgau.)

- Ferdinand Engelhardt in Bruchsal.
- Karl Stempf in Karlsruhe.
- Herrmann Fries in Heidelberg.
- Fr. Brückner in Mannheim.
- F. J. Steinruck in Achern.
- F. Studhammer in Strassburg.

[E 973.1] Stuttgart.

Pracht-Ausgabe des Livius.  
 Im Verlage von Scheible, Rieger und Sattler in Stuttgart ist nun vollständig erschienen und kann durch alle Buchhandlungen, in Karlsruhe durch die G. Braun'sche Hofbuchhandlung und in Rastatt durch die Hofbuchhandlung von A. Knittel, bezogen werden.

## Titus Livius römische Geschichte.

Uebersetzt von Dr. Vertel.  
 Dritte Auflage. 1845. Acht Bände mit 9 Stahlstichen, broschirt.  
 Preis aller 8 Bände: 2 fl. 24 fr.!!

[D 921.1] Leipzig. Bei Rob. Friebe in Leipzig ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Karlsruhe bei A. Bielefeld:

**Gustav Adolph**, König von Schweden, der heldenmüthige Kämpfer für Deutschlands Religionsfreiheit. Ein Volksbuch für alle Stände, von Eduard Sparsfeld, konfirm. Lehrer an der ersten Bürgerschule zu Leipzig.  
 Das Ganze hat 5 Lieferungen nett broschirt, jede mit 1 Kupfer, à 4 gGr. = 5 nGr. oder Sgr. = 15 fr. R.-Mz. = 18 fr. rhein.

[D 907.8] Karlsruhe. Bei G. Madlot in Karlsruhe ist erschienen und bei Friedr. Braun in Offenbürg sowie in allen Buchhandlungen zu haben:

**Die Jahresfeste der christlichen und menschenfreundlichen Gesellschaften in London im Mai 1845.** Nach englischen Berichten von K. Mann. Allen freien Vereinen gewidmet. Preis br. 40 fr.

In vorliegender Schrift tritt die Blüte der englischen christlichen Redner weltlichen und geistlichen Standes vor unsere Augen; die ausgezeichnetsten Persönlichkeiten schämen sich der Sache des Evangeliums und der Menschlichkeit nicht. Hunderte von weltlichen u. geistlichen Rednern, Herzoge, wie Se. königl. Hoheit von Cambridge, Marquis, Grafen und Lords, Admirale und Kapitäne, Staatsmänner, Parlamentsmitglieder und andere Herren, ferner Bischöfe, Doktoren und Prediger, darunter, um nur einige der ausgezeichnetsten zu nennen, ein Baptist Noel, Hugh Stowell, Mac Neill, M'Ghee, M'Gaul, Chalmers, Marsh, Wickerseth, ein Merle d'Aubigné von Genf, ein Indianerhäuptling Peter Jonas aus Canada und

viele Andere wetteiferten in öffentlicher feier Ansprache, und rufen Englands Volk auf zur Förderung der so nützlichen Unternehmungen der Missionen, der Bibel- und Schulen-Verbreitung, der Armen- und Krankenpflege und anderer Anstalten für alles Gute. — Zugleich haben die diesjährigen Festreden, wie der einleitende Brief von Herrn Dr. Barth in Calw bemerkt, einen besonders ersten Charakter wegen der Maynooth-Frage vor denen anderer Jahre voraus, so daß sie besonders auch in kirchlich-politischer Hinsicht das regle Interesse der Deutschen, aller Protestanten, der Deutsch-Katholischen u. s. w. erregen müssen. Ueber 29 Gesellschaften sind ausführlichere Berichte, über 33 weitere kurze Notizen gegeben; als Zugabe sind die französischen evangelischen Gesellschaften kurz beschrieben. Niemand wird dies Alles — zum Theil wahre Meilenblumen — lesen, ohne freier zu athmen und sich zum Gutes thun gestärkter und freundlicher zu fühlen.

[D 971.1]

## Geschenk für Neuverehlichte,

oder Enthüllung der Geheimnisse der Ehe. Ein Lesebuch für junge und nicht junge Eheleute, welche sich über Alles, was die Schamhaftigkeit oft zu erfragen abhält, hier Rath erholen können. Entworfen von einem prakt. Arzte. 5te reich vermehrte Auflage, broschirt. 54 fr.

In einem sorgsam gewählten Style wird hier der Schleier der Natur gehoben, ohne die Gränzen des Anstandes nur im Geringsten zu überpringen, weshalb diese vermehrte Auflage, welche im Anhang noch über Zeichen und Berechnungen der Schwangerschaft belehrt, gewiß nur beifällig aufgenommen werden wird.

Zu beziehen in allen Buchhandlungen.

[E 155.1] Stuttgart.  
 Von der eleganten und gebiengen Cabinets-Ausgabe **mit Prämie** von

## Bulwer's sämtlichen Romanen,

vollständig in 80 Theilen.  
 Preis pro Theil 6 fr. oder 1/2 gGr.  
 (Stuttgart: Scheible, Rieger und Sattler)  
 sind nun erschienen:  
 Belsham. 6 Theile, 36 fr. oder 9 gGr.  
 Eugen Aram. 6 Theile, 36 fr. oder 9 gGr.  
 Godolphin. 4 Theile, 24 fr. oder 6 gGr.  
 Nacht u. Morgen. 7 Theile, 42 fr. oder 10 1/2 gGr.  
 Maltravers. 6 Theile, 36 fr. oder 9 gGr.  
 Zanon. 6 Theile, 36 fr. oder 9 gGr.  
 Der Versteuerte. 8 Theile, 48 fr. oder 12 gGr.  
 Pompeji. 6 Theile, 36 fr. oder 9 gGr.

Die erstaunlich billig diese Ausgabe ist, geht aus dem Preise der einzelnen Romane hervor! —

Als Gratiss-Zugabe wird geliefert:  
**Byron's Gedichte**  
 mit 10 herrlichen Stahlstichen.  
 Alle Buchhandlungen Deutschlands haben diese Ausgabe vorrätzig, in Karlsruhe **Franz Kölsche.**

[E 126.3] Destringen. (Anzeige.)  
 Bei Unterzeichnetem ist ein großer Vorrath schwarzer Wasserfalk, das Malter zu einem Gulden und zwanzig Kreuzer, zu haben.  
 Destringen, den 10. November 1845.

**Jakob Stättmüller**, Bieglmeister.  
 [E 143.2] Karlsruhe. (Anzeige.)  
 Es ist vor ungefähr acht Wochen bei Unterzeichnetem ein Mantel hängen geblieben, welcher gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden kann.

**J. Kappler**, Raffetier.  
 [E 41.2] Karlsruhe.  
**Theilnehmergesuch.**  
 In einem, seit einer langen Reihe von Jahren bestehenden Tabak- und Zigarrenfabrikgeschäft am Mittelrhein wird ein Theilnehmer gesucht, welcher ein Kapital von 16 bis 17,000 Gulden einzuschleusen im Stande wäre, und sich des Geschäftes selbst thätig mit annimmt.

Anfragen wolke man gefälligst franco unter F. E. an das Kontor der Karlsruher Zeitung gelangen lassen.  
 [E 50.2] Heidelberg.

**Gesuch.**  
 Ein guter Reparatur findet Beschäftigung bei **Ph. Burgweyer**, Uhrmacher in Heidelberg.

[E 145.2] Mannheim.  
**Musikalien-Versteigerung.**

In Lit. R. 3, Nr. 5 1/2 werden  
 Mittwoch, den 19. November d. J.,  
 Nachmittags 2 Uhr,  
 Klavierauszüge verschiedener Opern, sodann eine bedeutende Sammlung von Violin-Musik, als: Konzerten, Quartetten, Trios, Duetten u. c. in größern oder kleinern Partien gegen baare Zahlung versteigert.

[E 148.2] Nr. 2346. Ettlingen.  
**Feuereimerlieferung.**

Für die hiesige Gemeinde sollen 100 Stück Feuereimer angeschafft werden. Diejenigen, welche diese Lieferung oder einen Theil derselben übernehmen wollen, haben ihre Eingaben mit der Aufschrift: „Feuereimerlieferung für die Stadt Ettlingen betr.“ versehen, bis zum

Montag, den 1. Dezember d. J., dem Gemeinderath unter Angabe des Preises per Stück, einzubringen.  
 Später einkommende Eingaben werden nicht berücksichtigt. Der Probeeimer kann jeden Tag auf der Gemeinderathskanzlei eingesehen werden.  
 Ettlingen, den 10. November 1845.  
 Der Gemeinderath,  
 Schneider.

vdt. Reimeier.  
 [E 106.3] Baden.  
**Hausversteigerung.**

Da bei der heute in Gemäßheit richterlicher Verfügung Groß. Bezirksamts Baden vom 28. März d. J. Nr. 4924, vorgenommenen Vollstreckungsversteigerung des unten beschriebenen Wohnhauses der Webermeister Anton Rees'schen Eheleute dahier der Schätzungspreis nicht geboten worden ist, so ist nunmehr Tagfahrt zur zweiten Vollstreckungsversteigerung auf

Donnerstag, den 4. Dezember 1845,  
 Nachmittags 2 Uhr  
 auf dem hiesigen Rathhause anberaunt, bei welcher Versteigerung um das erfolgende höchste Gebot, wenn solches den Schätzungspreis auch nicht erreichen sollte, der endgültige Zuschlag erteilt werden wird.

Das versteigert werdende Wohnhaus ist folgendes:  
 Ein dreistöckiges, von Stein erbautes Wohnhaus an der Sophienstraße dahier, 41' 5" lang, 27' tief; mit dem Blag, auf dem das Haus steht und Höfen zusammen 1365 q' groß, einerf. Anton Schwamberger's Wittib, andf.

Heinrich Rees, vornen die Sophtenstraße, hinten Bern- hard Gaiser und Heinrich Rees. Baden, den 6. November 1845.

Bürgermeisteramt Zoerger. vdt. Kesselhauf. [E 105.3] Kuppenheim.

Holzversteigerung. Freitag, den 21. November 1845, Morgens 10 Uhr,

werden in hiesigem Gemeindevald folgende Hölzer öffentlich versteigert:

- 118 Stück tannene Säglöße, 785 tannenes Bauholz, von sehr starker Qualität, 397 tannene Gerüststangen, 1600 Hopfenstangen, 950 Baumstämme, 1350 Rebstämme, 3275 Bohnenstücken.

Die Zusammenkunft ist auf dem Rathhaus, von wo aus man die Steigerungswalden in den Wald führen wird. Kuppenheim, den 10. November 1845.

Bürgermeisteramt Müller. vdt. Bernard.

[E 154.1] Nr. 1652. Bruchsal. (Holzversteigerung.) Aus Domänenwaldungen, Forstbezirks Bruchsal, werden im Distrikt Pfirimen, Schlag bei Kirtlach, durch den Bezirksförster Laury nachverzeichnete Hölzer versteigert: am Freitag, den 21., und Samstag, den 22. d. M., früh 9 Uhr,

- 1 Stamm eichenes Bauholz, 20 Stämme forstliches Bauholz, 58,200 Stück Hopfenstangen und Bohnenstücken, 158 Kisten gemischtes Scheiter- und Brügelholz, 4 Loose unaufbereitetes Reisig.

Die Zusammenkunft findet auf der Hiebfläche an der Konauer-Kirchlacher Straße statt.

Bruchsal, den 12. November 1845. Großh. bad. Forstamt. G. H. Schrot.

[E 165.2] Nr. 1578. Pforzheim. (Holzversteigerung.) Aus der Forstdomäne Hagenstief werden durch Bezirksforstverwalter v. Schweifhard versteigert: Montag und Dienstag, den 24. und 25. d. M., aus sämtlichen Abtheilungen rechts der tiefenbronner Straße und dem Klingelshau

- 63 Kisten buchenes und eichenes Scheiterholz, 234 tannenes do., 7864 Stück buchene und gemischte Wellen, 4 Loose Schlagraum.

Mittwoch, den 26. d. M., aus obigen Abtheilungen und den Distrikten Spitalwald und Vogelheerd:

- 79 Stämme tannenes Floßholz, 115 Bauholz, 36 Stück tannene Stangen, 854 Säglöße, 4 eichene Auzflöße.

wobei sich die Steigerung am 1. und 3. Tag auf dem See- hause und am 2. Tag bei der Käfersteige jeweils früh 9 Uhr einfinden wollen.

Pforzheim, den 12. November 1845. Großh. bad. Forstamt. Holz. vdt. Wilhelm.

[E 75.3] Nr. 3087. Mannheim. (Versteigerung.) Die Lieferung von ungefähr 3000 buchenen Diehlen, und 1000 eichenen do.

für das Jahr 1846 in die öffentliche Strafanstalt soll an den Benutzern vergeben werden. Die Lusttragenden fordern wir daher auf, ihre Angebote bis zum Montag, den 24. November d. J.,

verschlösse mit der Aufschrift: „Diehlenlieferung“ franco anher einzubringen, da am 25. November die Eröffnung stattfindet und spätere Einmündnisse nicht mehr berücksichtigt werden können.

Als allgemeine Bedingung gilt, daß die Diehlen von gesundem Holz, trocken, nicht aufgerissen, kantig und spintfrei seyn müssen. Die näheren Bedingungen können täglich auf die öffentliche Geschäftsstube eingesehen werden. Mannheim, den 6. November 1845.

Großh. bad. Justizverwaltung. Speigler. Arnold.

[E 147.3] Nr. 2180. Bühl. (Weinverkauf.) Donnerstag, den 20. November d. J., Nachmittags 2 Uhr,

wird auf dem ärztlichen negelesforster Reihofe bei Barnhald das diesjährige Weinergebnis, bestehend in ungefähr 30 Dm, einer Versteigerung ausgesetzt. Bühl, den 9. November 1845.

Großh. bad. Domänen-Verwaltung. Steinarz.

[E 86.3] Nr. 5959. Altdorf. Bezirksamts Ottenheim. Liegenschafts- und Fahrnißversteigerung.

In der Gantfache des verstorbenen Handelsmanns Abraham Klein in Altdorf werden sämtliche zur Masse gehörigen Liegenschaften und Fahrnisse, erstere auf Termine, letztere gegen sogleiche Barzahlung an nachstehenden Tagen öffentlich versteigert werden, als:

Dienstag, den 9. Dezember d. J., Vormittags: Eine zweistöckige Behausung mit Labeneinrichtung und Magazinengebäude nebst daran stehendem Garten, mitten im Dorf, neben Lazarus Lefer und Dorfbach, Anschlag 2200 fl. Zwei Ecker Acker auf dem Hungerbühl, neben Klemens Bürkle und Altvogt Wirtner, Anschlag 145 fl. Der Steigschilling ist vom Kaufstage an zu 5 Prozent verzinslich und in 4 gleichen Termnen, Weihnachten 1845, 1846, 1847 und 1848 zahlbar. Der Steigerer muß sichere Bürgschaft leisten können. Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten seyn wird.

Die übrigen Bedingungen werden vor Beginn der Steigerung bekannt gemacht, können aber auch bei Notar Bischof in Nighlberg vorher eingesehen werden.

Dienstag, den 9. Dezember, Nachmittags: Bücher, Silberwerk und Schmuck, Mannsleider, Leinwand, Getüch und Bettzeug.

Mittwoch, den 10. Dezember, Vormittags:

Schreinwerk, Faß- und Wandgeschirr, Küchgeschirr.

Nachmittags: 2 1/2 Dhm 1843er und 4 Dhm 1844er Wein, Erdäpfel, Frucht und verschiedener Hausrath.

Donnerstag, den 11. Dezember und folg. Tage: Das Baarenlager, bestehend in Tuch, Mode-, Kurze- und Spezerei-Waaren.

Die Versteigerung der Liegenschaften und Fahrnisse findet in dem Rathhaussaale zu Altdorf statt, und wird jeweils von Vormittags 8 bis 11 und Nachmittags von 1 bis 5 Uhr dauern.

Die Verkaufsobjekte können jederzeit eingesehen werden und haben sich Liebhaber desselben an den Massifikator Weiler in Altdorf zu wenden.

Ottenheim den 8. November 1845. Großh. bad. Amtsdirektorat. Voda.

Notar Bischof.

[E 128.3] Sinsheim. (Aufforderung und Forderung.) Nathan Dobriner von Hoffenheim, Solbat bei dem Infanterieregiment, Großherzog Nr. 1, dessen Signalement hier unten beigelegt ist, hat sich am 2. d. M. aus der Garnison entfernt. Derselbe wird aufgefordert, sich

binnen 6 Wochen bei Vermeidung der auf die Desertion gesetzte Strafe zu stellen, und seines Austrittes wegen sich zu verantworten. Zugleich werden alle obrigkeitlichen Behörden ersucht, auf den Entweichenden zu saphnen, ihn auf Betreten zu arretiren und anher ausliefern zu lassen.

Signalement.

Alter, 21 1/2 Jahre. Größe, 5' 3" 1". Körperbau, schlank. Gesichtsfarbe, gesund. Augen, grau. Haare, schwarz. Nase, mittel. Bart, schwarz. Rinn, oval.

Sonstige Merkmale, keine.

Derselbe hat bei seiner Entweichung folgende Gegenstände

- 1) Eine Holzmaße. 2) Aermelweffe. 3) Ein Paar blaue Pantalons. 4) Schuhe und schwarze Kamäsch.

Sinsheim, den 7. November 1845. Großh. bad. Bezirksamt Hoffenheim.

Notar Lang.

[E 150.3] Oberkirch. (Aufforderung.) Andreas Heilmann, lediger Schreinergefell von hier, ist am 23. Mai d. J. im Krankenspital zu Karlsruhe gestorben.

Da die gesetzlichen Erben desselben hierorts unbekannt sind, so werden Dieselben aufgefordert, sich unter Vorlage der Beweisurkunden

innerhalb 3 Monaten zur Empfangnahme des in 23 fl. bestehenden Vermögens bei dieser Stelle zu melden.

Oberkirch, den 10. November 1845. Großh. bad. Amtsdirektorat. Binger.

Notar.

[E 164.2] Nr. 30584. Kenzingen. (Schuldenliquidation.) Unser Franz Joseph Merklin von Oberhausen ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtige stellungs- und Vorzugsverfahren auf

Montag, den 1. Dezember d. J., Vormittags 8 Uhr,

auf die öffentliche Amtskanzlei festgesetzt, wo alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Masse zu machen genehten, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borg- und Nachlassvergleiche die Richter erscheinen als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Kenzingen, den 5. November 1845. Großh. bad. Bezirksamt. Sieb.

Notar. vdt. Himmelpach.

[E 157.3] Nr. 31945. Offenburg. (Schuldenliquidation.) Der ledige, 30 Jahr alte Bierbrauer Karl Kies von Offenburg will nach Amerika auswandern.

Wir haben Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Samstag, den 29. November d. J., Vormittags 8 Uhr,

in die öffentliche Kanzlei anberaumt, und fordern alle diejenigen, welche Ansprüche an Kies zu machen haben, auf, solche in obiger Tagfahrt um so gewisser anzumelden und zu begründen, weil ihnen später keine Zahlungshülfe von uns mehr geleistet werden könnte.

Offenburg, den 30. Oktober 1845. Großh. bad. Oberamt. Lichtenauer.

Notar. vdt. Schubert.

[E 142.3] Nr. 48,822. Raffati. (Schuldenliquidation.) Friedrich Geh von Kuppenheim und seine Ehefrau Johanne, geb. Frosch, sowie Barbier Frosch von dort, beabsichtigen nach Amerika auszuwandern.

Es wird Tagfahrt zur Liquidation ihrer Schulden auf

Montag, den 1. Dezember d. J., Vormittags 11 Uhr,

anberaumt, und hiezu sämtliche Gläubiger mit dem Bemerkten vorgeladen, daß bei ihrem Ausbleiben ihnen von dieser Seite nicht mehr zur Zahlung verholfen werden könnte.

Raffati, den 8. November 1845. Großh. bad. Oberamt. Ruth.

Notar.

[E 115.3] Nr. 22,411. Durlach. (Schuldenliquidation.) Ueber die Verlassenschaft des Maurers August Siegrist von Durlach wurde Gant erkannt, und zum Richtige stellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Mittwoch, den 3. Dezember d. J., Vormittags 8 Uhr,

angebunden.

Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde,

Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden daher aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte, die der Anmelbende geltend machen will, zu bezeichnen, und zugleich die Beweisurkunden vorzulegen, oder den Beweis mit andern Beweismitteln anzutreten.

In der nämlichen Tagfahrt soll der Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, und ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht, und in Bezug auf Borgvergleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschlusses die Richter erscheinen als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Durlach, den 2. November 1845. Großh. bad. Oberamt. Stuber.

Notar. vdt. Sachse.

[E 158.3] Nr. 30,983. Offenburg. (Schuldenliquidation.) Die Sebastian Kiefer's Eheleute von Rieble, Gemeinde Zell, wollen nach Nordamerika auswandern.

Wir haben Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Samstag, den 29. November d. J., Vormittags 8 Uhr,

anberaumt, und fordern alle diejenigen, welche Ansprüche an obige Familie zu machen haben, auf, solche in obiger Tagfahrt um so gewisser anzumelden und zu begründen, weil wir ihnen später nicht mehr zu ihrer Befriedigung verhelfen können.

Offenburg, den 28. Oktober 1845. Großh. bad. Oberamt. Lichtenauer.

Notar. vdt. Schubert.

[E 159.1] Nr. 22,205. Neckargemünd. (Ver- mögensabsonderung.)

In Sachen der Ehefrau des Seilermeisters Heinrich Stupp von Neckargemünd gegen ihren Ehemann von da, Vermögensabsonderung betr.,

ergeht

Urtheil.

Die Ehefrau des Beklagten sey für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemanns zu sondern und habe letzterer die Kosten zu tragen.

W. R. W. Neckargemünd, den 4. November 1845. Großh. bad. Bezirksamt. v. Wänter.

Notar. vdt. Bischofheim.

[E 95.3] Nr. 17,698. Tauberbischofsheim. (Verpflichtungserklärung.) Der ledige Maurer- geselle Michael Barth von Rülshheim wird, da er in Folge der öffentlichen Verladung vom 4. September v. J. sich zum Empfang seines Vermögens weder in seiner Heimath eingefunden, noch sonst darüber verfügt hat, nunmehr für verschollen erklärt, und sein Vermögen seinen nächsten Anverwandten gegen Sicherheitsleistung in sorgfältigen Besitz übergeben.

Tauberbischofsheim, den 6. November 1845. Großh. bad. f. l. Bezirksamt. Schreiber.

Notar. vdt. Lang. N. j.

Staatspapiere.

Warschau, 4. Nov. In der gestern dahier stattgehabten 11. Verlosung der poln. 500 fl. Obligationen sind folgende Serien mit den darin enthaltenen Nummern gezogen worden, und werden solche vom 2. Januar 1846 ab mit 700 fl. pr. Stück bezahlt: Serie 109, 258, 328, 589, 784, 808, 824, 1124, 1141, 1211, 1363, 1511, 1617, 1662, 1741, 1767, 1983, 2315, 2384, 2589, 2652, 2676, 2941 und 311. (Von der Serie 311 können die Nummern 31,089 bis 31,100 erst am 1. Juli 1846 zur Auszahlung kommen.)

Table with 3 columns: Frankfurt, 13. November. Prq. Papier. Geld. Rows include Österreich Metalliquesobligationen, Wiener Bankaktien, Sardinien 36 fr. Loose b. Webr. Wehmann, Preußen Staatsschuldcheine, Bayern Obligationen, Baden 2. A. à fl. 50 Loose von 1840, Darmstadt Obligationen, Frankfurt Obligationen, Kurhessen 40 Thlr. Loose bei Rothschild, Nassau Obligationen bei Rothschild, Holland. Integralen, Spanien. Obligationen, Portugal. Konfols L. St. à 12 fl., Polen. 300 Lotterieloose, Diskonto.

Table with 3 columns: Gold. fl. kr. Silber. fl. kr. Rows include Neue Louisdor, Friedrichsdor, Randbuletten, Holl. 10 fl. Stücke, Engl. Sovereigns.